

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 04.10.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Sportamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0371 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 4210-10 Kostenstelle: 052-010-1200 Kostenträger: 4210-11 Investitionsnummer: 08052-8100 Sachkonto: 0358010		

Betreff: Antrag der TG 1875 Darmstadt e.V. auf Änderung der Zweckbestimmung eines genehmigten Zuschusses und vorzeitigen Baubeginn

Vorlage vom: 04.10.2012

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt den sofortigen Beginn der Maßnahme.
2. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung beschließen den Antrag auf Änderung der Zweckbestimmung des bereits genehmigten Zuschusses „Brunnenbohrung“ im Haushaltsjahr 2012.

Anlagen: Antrag TG 1875 Darmstadt e.V.

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 4. Oktober 2012:

Die TG 1875 Darmstadt e.V. hat für das Jahr 2012 verschiedene Anträge gestellt, um Sanierungsmaßnahmen an den vereinseigenen Sportstätten vorzunehmen. Die Anträge wurden genehmigt und die Bewilligungsbescheide erteilt.

Im Rahmen von Brandsanierungsmaßnahmen der Heizungsanlage sind gravierende Probleme aufgetaucht, die den Verein veranlassten, einen weiteren zusätzlichen Antrag „Notfallmaßnahme“ zu stellen. Aufgrund der nicht vorhandenen Mittel für Notfallmaßnahmen der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat der Verein beschlossen, eine bereits genehmigte Maßnahme „Brunnenbohrung“ nicht durchzuführen und die dafür vorgesehenen Mittel umwidmen zu lassen.

Zurzeit liegt in der Heinz-Reinhardt-Halle ein totaler Heizungsausfall vor. Auf den Heizungskesseln ist kein Druck vorhanden, eingespeistes Wasser „entschwindet“. Schäden am Mauerwerk und an Decken wurden bereits festgestellt. Kalte Umkleidekabinen und Duschen führen zu einem reduzierten Sportbetrieb. Im Hinblick auf die anstehende kalte Jahreszeit droht eine komplette Einstellung des Sportbetriebs.

Um hier umgehend für Abhilfe zu sorgen, beantragt der Verein, sofort mit der Sanierung der Heizungsanlage beginnen zu können und die für eine Brunnenbohrung vorgesehene Zuschusssumme in Höhe von 4.770,00 Euro (90 %) zur Finanzierung dieser Maßnahme verwenden zu können.

Nach mehreren Beratungsgesprächen mit dem Verein wird von Seiten des Fachamtes das vom Verein beantragte Vorgehen befürwortet.

Darmstadt, 4. Oktober 2012
52 kl/we

Dezernat II

Rafael Reißer
Bürgermeister